



Büro des Landrats
Christine Lenzner

Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Telefon: 0911-9773-1018
Telefax: 0911-9773-1013
pressestelle@lra-fue.bayern.de
www.landkreis-fuerth.de

27.05.2021

10-0402-04/2021/21-05-27/Len

Eigentümer von leerstehenden Immobilien sind gefragt: Kommunen wollen sich Überblick verschaffen

Das Regionalmanagement des Landkreises Fürth unterstützt seine Kommunen dabei, sich ein Bild über die leerstehenden Immobilien in der jeweiligen Gemeinde zu machen. Dazu wurde eine Online-Eigentümergefragung eingerichtet. Der Fragebogen kann ab sofort unter

https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/alias/1/form_1221/

abgerufen und ausgefüllt werden. "Für die künftige Gemeindeentwicklung ist es sehr wichtig, die Leerstände und deren Verfügbarkeiten zu kennen", erläuterte Landrat Matthias Dießl. Er rief alle Eigentümer von leerstehenden Gebäuden oder Gebäude-Einheiten dazu auf, an der Befragung teilzunehmen.

Die Verwaltungen erhalten dem Landrat zufolge immer wieder Anfragen nach Bauplätzen oder Immobilien. Die Kommunen bemühen sich, mit verschiedenen Angeboten den unterschiedlichen Interessenlagen gerecht zu werden. "Häufig wird dabei auch der Wunsch nach Standorten im gewachsenen Siedlungsbereich geäußert", so Matthias Dießl.

Es liege dabei im Interesse aller, dass leerstehende Wohnhäuser und Hofstellen wieder genutzt würden. Eine ausreichende Auslastung der technischen Erschließung (Kanal, Strom, Gas) und deren effiziente Nutzung könne so ebenfalls sichergestellt werden. Es gehe dabei um Kostenersparnisse für die Gemeinde, aber auch für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger. "Zur Erhaltung lebendiger Ortskerne gehört es, den vorhandenen Gebäudebestand an moderne Nutzungsbedürfnisse anzupassen und beispielsweise Mietraum für junge Familien oder Senioren zu bieten", führte Matthias Dießl aus. Unterstützt werden die Kommune bei der Befragung von der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth.

Attraktive, lebendige Innenorte schaffen Aufenthaltsqualität für Jung und Alt, für verwurzelte Bewohnerinnen und Bewohner, Neubürgerinnen und Neubürger sowie Gäste. Guter Städtebau und -planung sind daher Standortmarketing im besten Sinne und ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft.

Der Erhalt und die Fortentwicklung eines Ortes ist eine Daueraufgabe, die alle Ebenen betrifft. Lebendige Orte leben von der Beteiligung vieler. Die Kommunen,

Bürgerinnen und Bürger sind gleichermaßen gefragt. “Mit der Beteiligung im Rahmen der Eigentümerbefragung können Eigentümer deshalb einen wichtigen Beitrag leisten”, betonte der Landrat.

Die große Nachfrage nach Wohnraum und Bauplätzen bestätige die Attraktivität der gesamten Region. Zukünftig werde es jedoch immer wichtiger sein, bei der Erfüllung der Nachfrage nach Wohnraum noch stärker auf die bestehenden Potentiale in den Städten und Gemeinden zu setzen. Diese Strategie beinhalte nicht nur bauliche sondern ebenso ökologische, ökonomische und soziale, aber auch kulturelle Aspekte. “Damit tragen die Kommunen zur Sicherung der Lebensqualität unserer Region bei”, so der Landrat.

Mit Hilfe der Eigentümer und deren Antworten im Fragebogen soll es den Kommunen gelingen, eine attraktive, kosten- und flächensparende Siedlungsentwicklung zu verfolgen. Die Städte und Gemeinde stehen den Eigentümern bei vielen Fragen auch zur Seite. Hier empfiehlt sich ein Anruf im örtlichen Rathaus.

Die Daten der Befragung werden nicht veröffentlicht. Es ist sichergestellt, dass die Daten streng vertraulich behandelt werden. Aus der Beantwortung der Fragen entstehen keinerlei Verpflichtungen oder Nachteile.

Diese Information finden Sie auch auf unserer Homepage www.landkreis-fuerth.de